

Luftgewehr-Bundesliga Nord

1. Wettkampfrunde – 18. Oktober 2014

Mengshausen	-	Freiheit	1 : 4
Düsseldorf	-	Kevelaer	2 : 3
Elsen	-	Hamm	3 : 2
Hilgert	-	Nordstemmen	3 : 2

LG Nord Post SV Düsseldorf					
SGi 1920 Mengshaus : SB Freiheit					
Matchphase: Wettkampf ist beendet				Aktuelle Uhrzeit: 17:59:48	
Name	Nr	Wert	Serien	Total	Punkte
Louginets, Nazar	40	10.3	99 99 99 96	393	
Moldoveanu, Alin George	40	9.6	99 99 99 98	395	0 : 1
Junghänel, Henri	40	10.7	97 97 97 98	389	
Beer, Jolyn	40	9.8	98 99 98 99	394	0 : 1
Seyfarth, Patrick	40	10.8	96 96 98 96	386	
Piepjohn, Patricia	40	10.0	99 97 96 96	388	0 : 1
Horst, Michelle	40	10.4	98 98 99 95	390	
Prekel, Martina	40	10.7	99 95 99 98	391	0 : 1
Orth, Jaqueline	44	10.0	96 96 99 99	390	
Bederke, Alexander	44	9.8	96 99 97 98	390	1 : 0
--frei--	0	0	0 0 0 0	0	
--frei--	0	0	0 0 0 0	0	
					1 : 4

2. Wettkampfrunde – 19. Oktober 2014

Kevelaer	-	Freiheit	2 : 3
SV Düsseldorf	-	Mengshausen	3 : 2
Hamm	-	Nordstemmen	2 : 3
Hilgert	-	Elsen	1 : 4

LG Nord Post SV Düsseldorf

Post SV Düsseldorf : SGI 1920 Mengshaus

Matchphase: Wettkampf ist beendet Aktuelle Uhrzeit: 14:06:11

Name	Nr	Wert	Serien	Total	Punkte
Mager, Jessica	40	9.3	97 99 99 96	391	
Louginets, Nazar	40	10.2	100 99 100 99	398	0 : 1
Hellenbrand, Peter	40	10.3	99 98 96 97	390	
Junghanel, Henri	40	10.3	97 96 97 98	388	1 : 0
Kleinmanns, Amelie	40	10.4	98 100 99 99	396	
Horst, Michelle	40	10.8	97 100 95 98	390	1 : 0
Conrad, Markus	40	10.5	95 99 98 97	389	
Orth, Jaqueline	40	9.2	100 97 100 96	393	0 : 1
Kregel, Jessica	40	9.3	100 99 100 97	396	
Rohn, Elena	40	10.2	98 99 99 99	395	1 : 0
					3 : 2

1. Elsen	2	7	4 : 0
2. Freiheit	2	7	4 : 0
3. Düsseldorf	2	5	2 : 2
4. Nordstemmen	2	5	2 : 2
5. Kevelaer	2	5	2 : 2
6. Hilgert	2	4	2 : 2
7. Hamm	2	4	0 : 4
8. Mengshausen	2	3	0 : 4

Herbert Vöckel

Pressebericht

Mengshausen verliert zwei Wettkämpfe in Düsseldorf

Den Auftakt anders vorgestellt

Düsseldorf. Den Auftakt hatte sich Mengshausen anders vorgestellt. Zwei Niederlage beim Start in die neue Bundesligasaison in Düsseldorf? Das waren nicht die Vorstellungen des Aufsteigers, der im Januar die Rückkehr ins bundesdeutsche Oberhaus der Luftgewehrschützen noch ausgelassen gefeiert hatte. Das Saisonziel, die Teilnahme am selbst ausgerichteten Bundesligafinale in Rotenburg, kommt so schneller ins Wanken, als sich das die Verantwortlichen vorgestellt hatten. Einen Trost gibt es allerdings für die Mannschaft aus der Marktgemeinde Niederaula: Absteigen kann sie nicht, auch wenn sie am Saisonende das Schlusslicht behält. Der Hintergrund: Weil die Luftgewehr-Bundesliga von acht auf zwölf Mannschaften ab dem Sportjahr 2015/16 aufgestockt wird, gibt in der laufenden Saison keine Absteiger.

Mit Vize-Weltmeister am Start

Für die ersten beiden Wettkämpfe in Düsseldorf war Mengshausen eigentlich sehr zuversichtlich. Man hatte das Team komplett und die besten Schützen an Bord. Das war auf der Nummer eins der russische Nationalkaderschütze Nazar Louginets, der bei der Weltmeisterschaft im spanischen Granada als Silbermedaillengewinner im Luftgewehrwettbewerb seine Leistungsstärke unter Beweis gestellt hatte. Beim Auftakt in Düsseldorf gegen die SB Freiheit aus dem gleichnamigen Ortsteil in Osterode am Harz ließ der dreifache Armbrust-Weltmeister vom August in Frankfurt am Main dieses Leistungshoch ein wenig vermissen. Trotzdem, seine 393 Ringe sind schon eine Hausnummer, die nur von Olympiasieger Alin George Moldoveanu um zwei Zähler überboten wurden. Zu alten Leistungsstärke kehrte der Vize-Weltmeister im zweiten Wettkampf gegen Gastgeber Düsseldorf zurück. Den gewann er mit der Glanzleistung von 398 und sieben Zählern Vorsprung auf Jessica Mager.

Weltschütze auf Position zwei

Auf der zweiten Position brachte Mengshausen seinen Neuzugang: Weltschütze Henri Junghänel. Ob der Student an der Hochschule in Darmstadt bei seinen Einsatz in Düsseldorf allerdings topfrisch war, ist fraglich. Zu groß war die Belastung mit je drei Einsätzen in der letzten Zeit bei der großen Schießsport-Weltmeisterschaft in Granada (Spanien) und bei der Studenten-Weltmeisterschaft im den Vereinigten Arabischen Emiraten. Seinen Wettkampf am Samstag verlor Henri Junghänel gegen die Juniorin Jolyn Beer mit fünf Zählern Rückstand, Am Sonntag lief es auch nicht besser. Wieder kam der Weltschütze des Vorjahres nicht an die 390-er Marke heran. Die Folge: Erneut eine Niederlage, diesmal mit zwei Ringen Rückstand auf den Niederländer Peter Hellenbrand.

Jaqueline Orth gewinnt Stechen

Im Eröffnungsmatch gegen das Team aus Niedersachsen fingen sich auch Mannschaftssprecher Patrick Seyfarth und Michelle Horst hauchdünne Niederlagen ein. Ein Absturz ohne einen einigen Punktgewinn drohte, zumal auch Jaqueline Orth im Endspurt noch hinter ihrem Gegner lag. Doch dem ging auf der Zielgeraden ein wenig die Luft aus, so dass am Ende ein Unentschieden heraus sprang. Im Stechen gab es in den ersten drei Runden weitere ausgeglichene Resultate. Erst im vierten Anlauf fiel die Entscheidung: Jaqueline Orth setzte sich mit 10,0 zu 9,8 gegen Alexander Bederke zum Ehrentreffer für Mengshausen durch.

Elena Rohn startet mit toller Leistung

Im zweiten Match am Sonntag kam Elena Rohn für Patrick Seyfarth in die Mengshäuser Mannschaft. Wie im Vorjahr lief sie in ihrem ersten Einsatz zur Hochform auf: 395 Ringe. Pech nur, das sie von ihre Düsseldorfer Gegnerin Jessica Kregel um einen Zähler überboten wurde. Das hätte Mengshausen den ersten Saisonsieg bringen können, zumal Jaqueline Ort erneut punktete: Mit 393 Ringen und vier Zählern Vorsprung auf Markus Conrad. Nichts zu holen war für Michelle Horst trotz einer guten Leistung: 390 Ringe. Sie wurde von Amelie Kleinmanns um gleich sechs Zähler überboten. Damit hatte Mengshausen mit einen Punkt Abstand auch den zweiten Wettkampf verloren. Im Heimwettkampf am 22. Oktober in der Großsporthalle in Niederaula gilt es nun für den Aufsteiger, das Projekt Finalteilnahme durch einen hohen Sieg gegen Kevelaer vom Niederrhein doch noch auf den Weg zu bringen.

Herbert Vöckel